neil&peters Reisen GmbH

Breisacherstrasse 1 / 81667 München
Tel: 089-244184-74
info@neilundpeters-reisen.de / www.neilundpeters-reisen.de

DIRNDL, LEDERHOSN UND SEIDENTUCH - WEISSES GOLD UND KAISERPRACHT

Wanderungen zu Kunst und Natur im Salzkammergut

Vom 24.06. bis 30.06.2027 / Reise-Nr. Ö-27-2-01

1. Tag 24.06. Donnerstag **München – Mondsee – Bad Ischl**
Gegen 13:00 Uhr Abfahrt von München ZOB über Mondsee nach Bad Ischl. Das Stift Mondsee wurde um 745 als **erstes Benediktinerkloster in Österreich** gegründet und war bis zu seiner Aufhebung im Jahr 1791 ein bedeutendes Kunstzentrum. In der Romanik blühte dort die **Buchmalerei**, die spätgotische mit dem „Meister von Mondsee“. Der **große Barockbildhauer** Meinrad Guggenbichler war über vier Jahrzehnte lang Hauskünstler des Klosters. Vom Stift zum See hin breitet sich die Marktgemeinde mit ihrem **ansehnlichen Ensemble alpenländischer Bürger- und Bauernhäuser** aus. Weiterfahrt über St. Gilgen nach Bad Ischl, 7 Übernachtungen im traditionsreichen familiengeführten ****Hotel Goldener Ochs (www.goldenerochs.at/). Schwimmbad und Wellnessbereich vorhanden. Abendessen im Hotel. (Bus 200 km)

2. Tag 25.06. Freitag **Das steirische Salzkammergut – unterwegs im Ausseerland**
Das Ausseerland ist besonders reich an Brauchtum und Tradition. Ein Spaziergang führt uns am Morgen **durch Altaussee**, wo viele Briefe, Erzählungen, Theaterstücke und Romane von **Hugo von Hofmannsthal, Jakob Wassermann, Arthur Schnitzler, Hermann Broch** u.a. entstanden sind. **Johannes Brahms** gedenkt man in einem Salon des Hotels Seevilla, hier wurden das „Frühlingsquartett“ und das „Klaviertrio“ uraufgeführt. Berühmt sind auch die Ausseer Dirndl, die man bei Rastl, Veigl oder Steinhuber in Bad Aussee bewundern kann. Wanderung rund um den Ausseer See mit Möglichkeit zu einem gepflegten Mittagessen am See. Am Nachmittag Führung durch die Salzwelten von Altaussee mit dem Titel **„Bomben auf Michelangelo“** - erzählt wird von den **unermesslichen Kunstschätzen** (Rembrandt, Da Vinci, Vermeer, Michelangelos Brügger Madonna, Genter Altar der Brüder Van Eyck .....), die unter den Nationalsozialisten hier gelagert wurden und nur auf Initiative von Altausseer Bergleuten entgegen der Anordnung des Gauleiters Eigruber 1945 vor der Zerstörung gerettet wurden (2 Std.). Abendessen im Hotel. (Gehzeiten 2 Stunden leicht, zzgl. 2 Stunden Rundgang im Bergwerk (7°), Bus 70 km)

3. Tag 26.06. Samstag **Wolfgangsee**

Morgens Fahrt zum Wolfgangsee und Fahrt mit **der steilsten Zahnradbahn Österreichs** auf den Schafberg – wo einst einmal sogar **Josephine Baker** sang. Bei klarem Wetter bietet sich ein unvergesslicher Blick auf sieben Seen, eine k**leine Wanderung** warten auf uns. In St. Wolfgang schuf **Michael Pacher** im Auftrag des Abts Benedikt Eck den **weltberühmten Schnitzaltar**. Bei klarem Wetter bietet sich ein unvergesslicher Blick auf sieben Seen. Am Nachmittag geht es zurück nach Bad Ischl, berühmt als **Solebad** und als **kaiserliche Sommerfrische**. 1853 wurde hier die Verlobung Kaiser Franz Josephs mit **„Sissi"** gefeiert, später bezog das junge Paar die **Kaiservilla**. Geschichten von und um die Habsburger werden uns beim Rundgang und in der Kaiservilla in Atem halten. **„In Ischl habe ich immer die besten Ideen"** – so schrieb **Franz Lehár**, der viele Sommer hier verbrachte. Am Abend kehren wir zum Essen im **„Zauner – Esplenade** ein – berühmt für seine süßen Spezialitäten wie der Zauner Stollen, aber auch für sein gutes Essen. (Gehzeiten 1 Std., leicht. Bus 36 km)

4.Tag 27.06. Sonntag **Hallstatt**

Morgens zauberhafte Wanderung entlang der Traun Richtung Hallstatt. Nachmittags widmen wir uns dem direkt am See gelegenen Hallstatt, das einer ganzen Kulturstufe der Eisenzeit den Namen verliehen hat. Zunächst spazieren wir durch den **malerischen Ort** mit seiner gotischen Pfarrkirche, deren Schatz ein **bemalter Flügelaltar** ist. Spannend ist es auch, einen Blick in den benachbarten **Karner** (Beinhaus) zu werfen, wo hunderte bemalte Totenschädel die Erinnerung an die Verstorbenen aufrechterhalten. Im **Hallstatt-Museum** erfahren wir vieles über die eisenzeitlichen Gräberfunde oberhalb des Ortes. Abendessen im Hotel. (Gehzeiten 3 Std. – kürzere Alternative für nicht so Wandereifrige, leicht; Bus 52 km)

5. Tag 28.06. Montag **Traunsee: Traunkirchen – Gmunden – Schifffahrt**

Den heutigen Tag beginnen wir mit dem Besuch der Traunkirchner Pfarrkirche, deren Glanzstück an barocker Einrichtung die **Fischerkanzel** ist. Als **Thomas Bernhard** 1965 den Vierkanthof in Ohlsdorf kaufte, stand ihm die Vision eines zum **„Denk- und Schreibkerker"** geeigneten Landsitzes vor Augen. Heute erfahren wir hier etwas über das Leben und Werk des Künstlers. In Gmunden saß einst das **Salzamt**, von dem aus der Handel mit dem „weißen Gold" überwacht wurde. Der Reichtum der Stadt zeigt sich noch heute in dem **schlossähnlichen Rathaus**. 1866 machte **König Georg V. von Hannover**, der sein Land und Vermögen an Preußen verloren hatte, Gmunden zu seinem neuen Domizil und zum Gegenstück des kaiserlichen Ischls. Die **Sommerresidenzen europäischer Fürstenhäuser** erstrahlen noch heute in ihrem Glanz. Berühmt ist Gmunden auch für seine **Keramikerzeugung**, die bis ins 15. Jahrhundert zurückverfolgt werden kann und die wir hautnah auf einer Manufakturführung kennenlernen werden. **„Kein Menschenkind, wie ernst es sei, geht dort, wo Süßes ist, vorbei"** – so lautet ein Spruch im Gästebuch der Café-Konditorei Grellinger. Gehen wir vorbei – oder versuchen wir eine der Köstlichkeiten? Würzige Traunseeluft umfängt uns nachmittags bei einer **Schifffahrt von Gmunden** nach Ebensee. Abendessen im Hotel. (Bus 52 km)

6. Tag 29.06. Dienstag **Ausseerland: Pürgg – Toplitzsee**

Zum Abschluss der Reise begeben wir uns ins südliche Ausseerland. Zunächst fahren wir nach Pürgg im Ennstal, wo uns ein **Juwel mittelalterlicher Baukunst** erwartet, die Pfarrkirche zum Hl. Georg. Reich an Ausstattungsstücken wie einer gotischen **Anna Selbdritt oder einem Vesperbild**, liegt ihr besonderer Reiz in den erst 1953 entdeckten Fresken (um 1300) der Turmläutkammer. Zu den **ältesten Beispielen der romanischen Baukunst** zählt zudem die unweit auf einer freien Anhöhe stehende Johanneskapelle mit ihren **Malereien aus dem 12. Jahrhundert**. Anschließend geht es zum Grundelsee. Hier spazieren wir durch duftende Waldlandschaft zum **Toplitzsee** (40 Min. eine Strecke). Am Toplitzsee spielt die **bekannteste Schatzgeschichte** des Salzkammerguts. Hier soll bis heute das **„Nazigold",** 20 Kisten mit **Feingold und Brillantenschmuck,** ruhen. Viele mysteriöse Todesfälle und gescheiterte Bergungsversuche führten zu unzähligen Geschichten. Das **Geheimnis des Toplitzsee´s** konnte bis heute nicht gelüftet werden. Mittagspause am Toplitzsee mit Möglichkeit zum Fischessen. Anschließend spazieren wir zurück zum Bus. Abendessen im Hotel. (Gehzeiten 1 ½ Std., leicht, Bus 110 km)

7. Tag 30.06. Mittwoch **Rückreise München**

Noch einmal genießen wir die **herrliche Seenlandschaft** auf der Rückfahrt nach München. Ankunft gegen 14:00 Uhr. (Bus 230 km)

Das Salzkammergut kulinarisch:
Der **„Genussbogen“** des Salzkammerguts spannt sich vom **gemütlichen Landgasthof** bis zum **historischen Schlossrestaurant**, darunter sind zahlreiche Sterne- und Haubenlokale zu finden. **Regionale, unverwechselbare Produkte** stehen im Vordergrund. Lassen Sie sich von den Spezialitäten der Region.

Stand: September 2026 (Änderungen vorbehalten)
neil&peters Reisen GmbH München